

Schullandheim der Klasse H5 und 7b

Kurztagebuch aus unserem Schullandheim



Freitagmorgen, halb neun in Schwäbisch Gmünd.

Alles was zu Klasse H5 Klosterbergschule und 7b Werkrealschule Unterm Hohenrechberg gehört steht mit gepackten Koffern in freudiger Erwartung am Bahnhof in Schwäbisch Gmünd. Das Ziel: Altmummen im Oberallgäu.



Freudige Erwartung



Leckerer Lunchpaket



Mit Klettergeschirr ging es dann am Samstag raus zum „Tag in der Natur“, abseilen war angesagt!



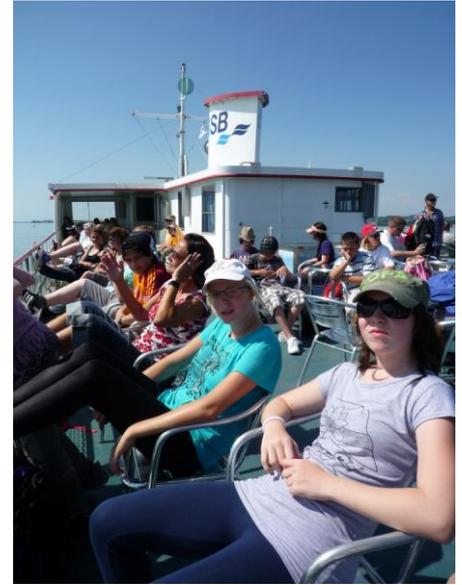
Die Klettertruppe, hinter der malerischen Kulisse des Alpsees – anschließend gab es noch eine Erfrischungsdusche unter dem Wasserfall.



Am Sonntag ging es dann frisch und fröhlich zu einer Tageswanderung.



Am Montag das unvergessliche Erlebnis einer Raftingtour auf der Iller. Am Abend dann ein Verwöhnprogramm, dem auch die Männer sich nicht entziehen konnten.



Am Dienstag ging es dann an den Bodensee....Pfänder und Schifffahrt ist ja eigentlich schon Pflichtprogramm und immer wieder ein schönes Erlebnis.



Am Mittwoch dann ein Badetag am Alpsee, das Wetter tat sein Bestes. Am Abend dann gemütlicher Ausklang mit Grillen



Donnerstag ging es dann, verbunden mit einer Wanderung, zum Alpseecoaster fahren. Der letzte Abend wurde dann zum bunten Abend mit Stehgreiftheater, Disco und vieles mehr.



Am Freitag dann war Tabula rasa angesagt....das Haus musste geputzt verlassen werden. Aber auch das haben wir im vorgegebenen zeitrahmen absolviert und stiegen ein letztes Mal in den grünen Schullandheimbus, der uns zum Bahnhof brachte.